

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GJESSENER ANZEJGER / LOKALES / KREJS GJESSEN / HEUCHELHEJM

Heuchelheim 25.04.2014

Tierischer Nachwuchs in der "Rappelkiste"



HEUCHELHEIM - (red). Anfang März startete die "Rappelkiste" in Heuchelheim ein neues Projekt. Nachdem bereits Wüstenrennmäuse den Kindergarten ihr Zuhause nennen und die Kinder mit einem in einer Hundeschule ausgebildeten Therapiebegleithund ein Mal pro Woche den angstfreien Umgang mit Hunden lernen, sind zwei Zwerghuhn-Küken der jüngste tierische Kindergartenzuwachs.

"Woher kommt das Ei?" aus dieser Frage der Kinder der Frühstücksprojektgruppe hat sich die Idee der Hühneraufzucht entwickelt. Das Projekt stößt bei den Kindern auf großes Interesse, so Projektleiter und Erzieher Johannes Laßmann. Insgesamt zehn Kinder arbeiten aktuell mit. Ein Brutautomat wurde mit elf Eiern befüllt. Nach 21 Tagen erblickte das erste Küken das Licht der Welt, ein Zweites schlüpfte wenig später. Gemeinsam mit Johannes Laßmann kümmern sich die Kinder nun um die tägliche Fütterung und Pflege der Küken und lernen so, Verantwortung für die Tiere zu übernehmen. Zudem helfen sie mit viel Freude beim Bau des neuen Hühnerhauses, dessen Stall vom Elternbeirat gestiftet wird. Unterstützung für ihr tierisches Projekt erhält die "Rappelkiste" auch vom Heuchelheimer Kleintierzüchterverein in Form einer passenden Voliere. Vorsitzender Jörg Christ sowie Dr. Gesine Lühken sind zudem Ansprechpartner für Impfungen und alle Fragen rund ums Huhn.

Sobald die Küken groß genug sind, beziehen sie das eigens für sie geschaffene neue Reich. Mit ein bisschen Glück kann die "Rappelkiste" in 25 Wochen mit den ersten Eiern aus der Zucht rechnen, die dann im Rahmen des Frühstücksprojekts lecker zubereitet werden. Derzeit befinden sich weitere 15 Eier im Brutautomaten, deren Entwicklung die Kinder ab der letzten Brutphase wieder miterleben können. Langfristig sollen fünf bis sechs Hühner inklusive Hahn im Kindergarten ihr Zuhause finden. In einem Buch "Vom Ei zum Huhn" werden die Kinder die Entstehung der Küken sowie ihre Erfahrungen festhalten.

Um die Finanzierung der Tierprojekte sicherzustellen, so Kindergartenleiterin Marianne Nolte, haben die Kinder tolle Ideen gesammelt. Der Verkauf von selbst gemachter Knete sowie ein Flohmarkt von Kindern für Kinder sollen die Zukunft der tierischen Kindergartenbewohner sichern.

Zur Übersicht Heuchelheim